

Lehrerkommentar Ordner00

A Material downloaden, drucken usw.

1. Dateien downloaden

Zu Ordner00 gehören die folgenden Dateien, die Sie in einem ersten Schritt auf den Desktop downloaden (= herunterladen) sollten:

1. lk_ordner00_v1.pdf

Das ist der Lehrerkommentar, den Sie jetzt gerade lesen. **Es empfiehlt sich, den Kommentar auszudrucken und aufmerksam durchzulesen.**

2. bm_ordner00_v1.pdf

13 Schaubilder mit Wörterlisten zum Grundwortschatz Nomen.

3. cp_ordner00_v1.zip

Computerübungen zu diesen 13 Schaubildern

4. cp_ktr_ordner00_v1.pdf

Kontrollblatt zu den Computerübungen

5. ex_ordner00_nk_v1.pdf

Zuordnungskärtchen zu den Begriffen auf den Schaubildern

2. Nächste Schritte

1. lk_ordner00_v1.pdf

Öffnen Sie diese Datei und drucken Sie diesen Lehrerkommentar, falls Sie das bis jetzt noch nicht gemacht haben.

2. bm_ordner00_v1.pdf

1. Öffnen Sie das pdf-Dokument „bm_ordner00_v1.pdf“ und drucken Sie die von Ihnen gewünschten Seiten aus.

2. Tipp: Vergrößern Sie nun auf einem normalen Kopiergerät vor allem die Schaubilder vom A4- ins A3-Format und laminieren Sie alle Blätter, falls Sie das Material im Einzel- oder Kleingruppenunterricht einsetzen möchten.

3. cp_ordner00_v1.zip

Entpacken (= Dekomprimieren) Sie mit einem entsprechenden Hilfsprogramm wie „WinZip“, „Stuffit Expander oder „ZipIt“ die Datei „cp_ordner00_v1.zip“.

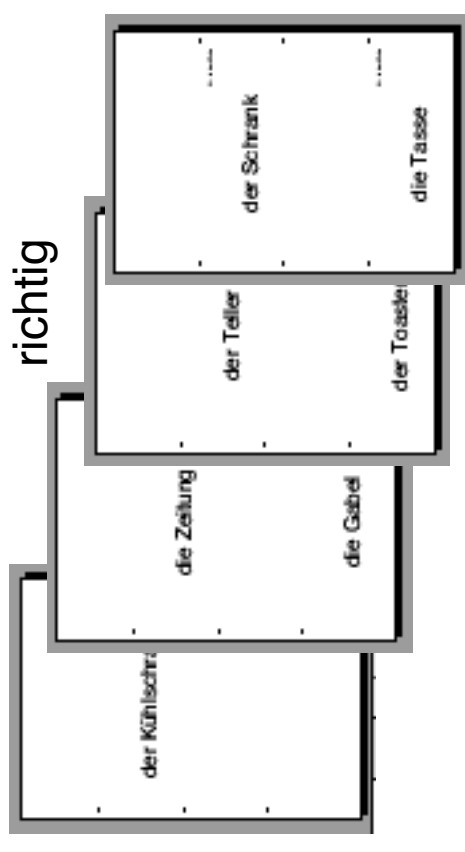
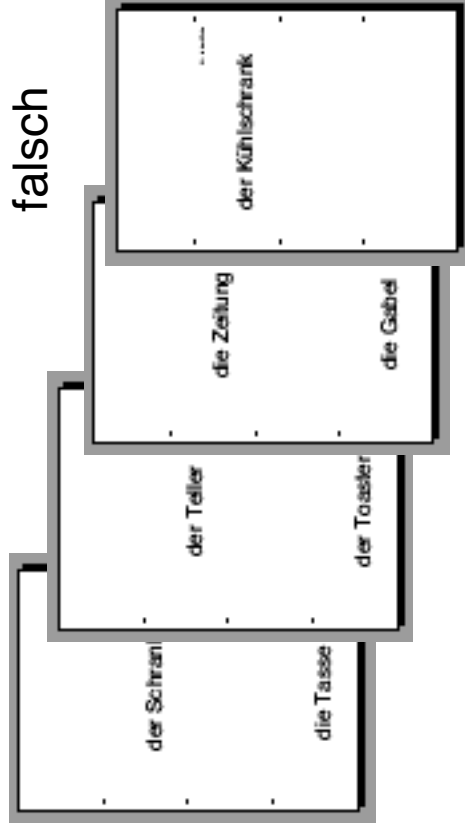
4. cp_ktr_ordner00_v1.pdf

Öffnen Sie diese Datei und drucken Sie die Kontrollliste für die Computerübungen von Ordner00 aus.

5. ex_ordner00_nk_v1.pdf

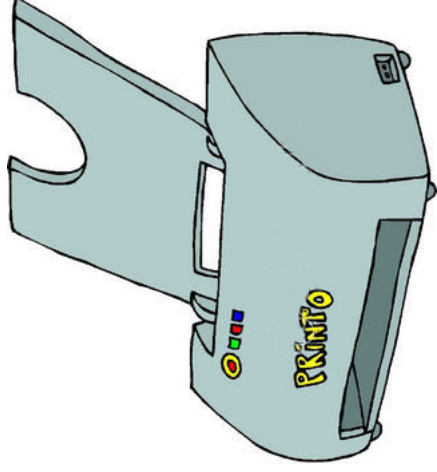
Sie können diese Nomen-Zuordnungskärtchen vor allem im Einzel- oder Kleingruppenunterricht gut einsetzen.

1. Verwenden Sie beim Drucken dickeres Papier als das normale Kopierpapier (mindestens 180 g/m²).
2. Drucken Sie möglichst auf einem Farbdrucker, denn die Pluralformen auf der Rückseite der Kärtchen sind rot.
3. Öffnen Sie nun das Dokument „ex_ordner00_nk_v1.pdf“
4. Wählen Sie den Befehl „Drucken“. Achten Sie darauf, dass im Drucker-Dialogfenster die Option „Grosse Seiten auf Seitengröße verkleinern“ **nicht aktiviert** ist.
5. Drucken Sie nun für das 1. Schaubild „In der Küche“ nur die (schwarzen) Singularformen aus, d.h. die Seiten 01–26.
6. **Achtung!** Nehmen Sie nach beendetem Druckvorgang den Stapel aus dem Drucker und überprüfen Sie dann, ob das oberste Blatt des Stapels mit „der Schrank/die Tasse“ beginnt, d.h. mit den ersten beiden Begriffen von Seite 1.
(Falls dies nicht der Fall ist, d.h. das letzte gedruckte Blatt („der Kühlschrank“) ganz oben liegt, so müssen Sie den ganzen Stapel umschichten, wobei am Ende dieses Verfahrens das oberste Blatt ganz unten und das unterste ganz oben liegen sollte!)

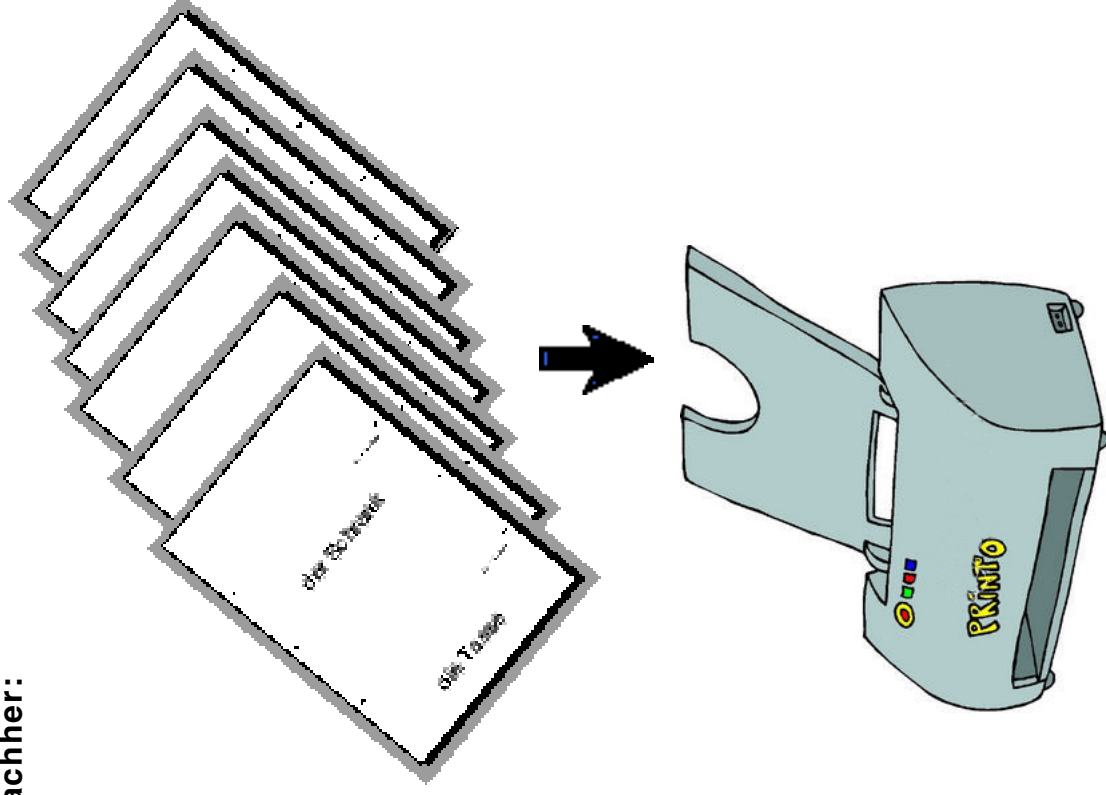


7. Drehen Sie nun den ganzen Stapel um 180 Grad und legen Sie ihn ins Druckerfach zurück.

vorher:



nachher:



8. Wählen Sie wieder den Befehl „Drucken“ und achten Sie darauf, dass im Druckerdialogfenster die Option „Farbdruck“ aktiviert ist. Drucken Sie nun für das 1. Schaubild „In der Küche“ die (roten) Pluralformen auf die Kärtchen, indem Sie die Seiten 27–52 zum Druck auswählen.
9. Nehmen Sie nach beendetem Druckvorgang den Stapel aus dem Drucker und kontrollieren Sie, ob alles richtig dargestellt ist.
10. Schneiden Sie jedes Blatt mit einem Cutter in der Mitte (bei den Markierungen) durch, sodass sich jeweils immer 2 Kärtchen ergeben.
11. Falzen Sie jedes einzelne Kärtchen in der Mitte und falten Sie es anschlussend.
12. Gehen Sie analog vor, um die Zuordnungskärtchen für die weiteren Schaubilder herzustellen.

6. Ordner00-Download-Dateien verwalten

Organisieren und verwalten Sie die Download-Dateien so, wie dies im Dokument „zuerst_lesen_v1.pdf“ beschrieben ist.

B Arbeitsanleitung

Eigene Ergänzungen: Kommentare usw.

1. Ganze Klassen

1. Geben Sie den Schülern und Schülerinnen zu einem bestimmten Thema (z.B. „Die Küche“) das Schaubild und die dazugehörige Wörterliste ab.
2. Lassen Sie die Begriffe aus der Wörterliste übersetzen. Bei einer Klasse, in der alle die gleiche Sprache sprechen, geschieht dies am einfachsten während des Unterrichts, bei einer heterogenen Klasse können die Schüler diese Aufgabe mit Hilfe eines guten Wörterbuches entweder im Unterricht oder zu Hause erledigen.

Das Übersetzen der deutschen Begriffe ist jedoch nicht zwingend notwendig!

3. Die SchülerInnen lernen den Wortschatz zum entsprechenden Schaubild (Hausaufgabe).
4. Kontrolle durch Abfragen im Unterricht (OHP-Folie verwenden).
 - a) Lehrkraft fragt: Wo ist der Teller? usw. → SchülerIn nennt die entsprechende Nummer
 - b) Lehrkraft zeigt auf der Folie auf eine bestimmte Nummer → SchülerIn nennt den entsprechenden Begriff
5. Schüler lösen Computerübungen

6. Wettbewerbsspiel

1. Geben Sie jedem Schüler die unten stehende Tabelle ab.
2. Schüler tragen Nummer und Titel des Schaubildes sowie ihren Namen ein.
3. Lehrkraft legt OHP-Folie des Schaubildes auf und zeigt auf eine Nummer bzw. nennt eine Nummer → SchülerInnen schreiben Begriff bei der entsprechenden Nummer ein usw.

Nr.	Titel:				Name:				Punkte:				
1			13				25					37	
2			14				26					38	
3			15				27					39	
4			16				28					40	
5			17				29					41	
6			18				30					42	
7			19				31					43	
8			20				32					44	
9			21				33					45	
10			22				34					46	
11			23				35					47	
12			24				36					48	

- Bewertung: 4 Punkte Alles richtig
 3 Punkte falscher Artikel **oder** 1 Rechtschreibfehler
 2 Punkte falscher Artikel **und** 1 Rechtschreibfehler
 1 Punkt 2 Rechtschreibfehler
 0 Punkte Restliche Fälle
7. Wiederholung und Vertiefung
- a) Lassen Sie die Computerübungen von Zeit zu Zeit wiederholen, da die Erfahrung zeigt, dass die Schüler einen Teil des Wortschatzes relativ schnell wieder vergessen haben.
- b) Schriftliche oder mündliche Übungen (nur für fortgeschrittene Lerner)
 Schüler bilden Sätze mit den in den Schaubildern vorkommenden Begriffen.
 Beispiele zu Schaubild 01: Giesse die Milch in den Krug!
 Das Kind wünscht sich eine Puppe zum Geburtstag.
 Wo gibt es hier eine Steckdose?

2. Kleingruppen- und Einzelunterricht

1. Begriffe kennen lernen
 1. Geben Sie den Schülern und Schülerinnen zu einem bestimmten Thema (z.B. „Die Küche“) das Schaubild und die dazugehörige Wörterliste ab.
 2. Stellen Sie das ins A3-Format (und eventuell laminierte) Schaubild vor den Schülern/Schülerinnen auf.
 3. Nehmen Sie die Nomenkärtchen zu Ihrem gewünschten Schaubild-Thema zur Hand und wählen Sie zunächst nur mal die Hälfte der Kärtchen aus (in numerischer Reihenfolge). Die andere Hälfte legen Sie vorläufig beiseite.
 4. Beginnen Sie bei Nummer 1 und fragen Sie die Schüler, ob sie den entsprechenden Begriff kennen.
 5. Stellen Sie das Kärtchen vor die Schüler auf den Tisch. Diese schreiben den Begriff in ihr Heft. (Es gibt Schüler, die zudem gerne noch die Übersetzung in ihre Muttersprache hinzufügen.)
 6. Gehen Sie analog mit den anderen Kärtchen vor.

7. Wenn alle Begriffe (der 1. Hälfte) besprochen worden sind: Kärtchenbeige mischen bzw. von Schülern mischen lassen → Kärtchen gleichmässig auf die Schüler verteilen
8. Die Schüler ordnen abwechslungsweise die Begriffe auf den Kärtchen den Gegenständen bzw. Personen auf dem Schaubild zu. Der Begriff wird vor dem Zuhörer laut vorgelesen.
Jeder Schüler bildet vor sich zwei Beigen, eine für die richtigen Antworten, eine für die falschen.



9. Am Schluss nimmt jeder Schüler seine falsch zugeordneten Kärtchen nochmals zur Hand und versucht sie in diesem 2. Durchgang richtig zuzuordnen.

10. Hausaufgabe: Erste Hälfte des Wortschatzes zu diesem Schaubild mit Hilfe der unter Punkt 1 abgegebenen Arbeitsblätter repetieren.
11. In der folgenden Deutschstunde: Beige mit den in der vorangehenden Lektion besprochenen Nomenkärtchen neu mischen. Dann Schritte 8 und 9 wie oben.
12. Nehmen Sie jetzt die 2. Beige der Nomenkärtchen zur Hand und führen Sie die neuen Begriffe nach dem weiter oben beschriebenen Verfahren ein.
13. Hausaufgabe: **Alle** Begriffe des Wortschatzes zu diesem Schaubild mit Hilfe der unter Punkt 1 abgegebenen Arbeitsblätter repetieren.
14. Folgende Lektion: Alle Begriffe repetieren.
 - a) Kärtchen zuordnen (wie an anderer Stelle bereits erklärt)
 - b) eventuell: Nummern richtig benennen (mündlich und/oder schriftlich). Unteraufgabe b) ist jedoch für viele Deutschlerner noch zu schwierig. Sie können diese Übung auch einfach weglassen.
15. Schülerinnen lösen Computerübungen
16. Wettbewerbsspiel (ab 2 Schülern): Beachten Sie die Erklärungen unter Punkt B.1.6.
17. Wiederholung und Vertiefung: Beachten Sie die Erklärungen unter Punkt B.1.7.

C Abschliessende Bemerkungen

- Die Schaubilder 01–13 können grundsätzlich unabhängig vom Lehrmittel „Schnabelwetzter“ im DaF-Unterricht eingesetzt werden. Sie eignen sich auch für den Unterricht mit Erwachsenen.
- Der Einsatz der Schaubilder 01–09 wird dringend empfohlen, falls Sie hauptsächlich mit „Schnabelwetzter“ arbeiten, denn dieser Nomen-Grundwortschatz wird in den Ordnern 01 und folgende des Basismaterials von „Schnabelwetzter“ als bekannt vorausgesetzt.
- Die Schüler müssen den Grundwortschatz Nomen der Schaubilder 01–09 **parallel** zu den Ordnern 01–02 des Basismaterials erarbeiten. (Das bedeutet im Anfängerunterricht ziemlich viel Wortschatzarbeit!)
- Die Schaubilder 10–13 hingegen können auch erst zu einem späteren Zeitpunkt eingesetzt werden.